



Baden-Württemberg

POLIZEIPRÄSIDIUM STUTTGART
PRESSESTELLE

 PRESSEMITTEILUNG

Samstag, 31. Juli 2010

Stuttgart 21-Gegner blockieren Straßen

Stuttgart: Nach dem Beginn der Errichtung des Bauzauns am Nordflügel des Stuttgarter Hauptbahnhofs (wir berichteten), haben Demonstranten am Freitagabend (30.07.2010) nacheinander Straßen um den Bahnhof herum blockiert.

Zirka 130 Personen setzten sich zunächst in den Bereich am Nordflügel des Hauptbahnhofs, in dem der Bauzaun errichtet werden sollte. Einsatzkräfte der Polizei drängten diese Personen zur Seite. Einige Gegner mussten weggetragen werden. Anschließend verlagerten einzelne Gruppen auf die Heilbronner Straße und blockierten dort teilweise den Verkehr. Von der Heilbronner Straße bewegten sich die Gruppen über die Schillerstraße in Richtung Gebhard-Müller-Platz, wo es ebenfalls zu Straßenblockaden kam.

Nach Mitternacht nahm die Polizei mehrere Aktivisten am Charlottenplatz, die sich zuvor auf die dortige Straße gesetzt hatten, vorläufig fest. Dabei mischte sich immer mehr Eventpublikum unter die Demonstranten. Während der Aktionen der S21-Gegner wurden mehrfach auch Feuerwerkskörper gezündet. Auch noch gegen 01.00 Uhr störten S21-Gegner und vor allem Eventpublikum den Fahrzeugverkehr am Arnulf-Klett-Platz. Sie stellten und setzten sich erneut auf die Kreuzung. Drei von ihnen wurden von Polizeibeamten vorläufig festgenommen, nachdem sie der Aufforderung sich zu entfernen nicht nachgekommen waren. Zirka 700 Demonstranten insgesamt zählte die Polizei am Abend in Zusammenhang mit der Errichtung des Bauzauns.

Stand: 02.00 Uhr

